



Russland greift Ukraine an: Massive Luftangriffe auf Energieanlagen!

Am 1.024. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs wurden bedeutende militärische Angriffe und diplomatische Entwicklungen gemeldet.

Oryol, Russland -

Die entscheidenden Entwicklungen am 1.024. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs.

Am Samstag, dem 14. Dezember, brach ein Sturm der Gewalt über die Ukraine herein! Die russischen Streitkräfte haben mit einer massiven Luftoffensive die ukrainischen Energieanlagen ins Visier genommen. Präsident Wolodymyr Selenskyj sprach von einem der größten Angriffe auf das bereits angeschlagene Stromnetz und betonte, wie dringend Kiew auf mehr westliche Unterstützung angewiesen ist, bevor es zu einem Frieden mit Russland kommen kann.

Die Zahlen sind alarmierend: Laut dem ukrainischen Energieunternehmen DTEK feuerte Moskau mindestens 93 Raketen ab, die „schwere Schäden“ an den Kraftwerken verursachten. Ein verheerender Schlag für die ukrainische Infrastruktur!

Gegenschläge und Zerstörung

Doch die Ukraine schlägt zurück! Ukrainische Drohnen haben ein Infrastrukturziel in der zentralrussischen Region Oryol angegriffen, was zu einem Feuer führte und Fenster in

umliegenden Häusern zertrümmerte, berichtete der regionale Gouverneur Andrei Klychkov. In der Region Krasnodar wurden ukrainische Drohnen von den russischen Luftabwehrsystemen abgeschossen, wobei eine Drohne Fenster in einem Dorf zerbrach, aber glücklicherweise keine Verletzten zu beklagen waren.

Die russischen Verteidigungsmaßnahmen waren jedoch nicht immer erfolgreich. In Bryansk, an der nördlichen Grenze zur Ukraine, wurden sieben ukrainische Drohnen abgeschossen, wie Gouverneur Alexander Bogomaz bestätigte. Und in der Belgorod-Region griffen ukrainische Kräfte zwei Dörfer an, verletzten einen Anwohner und lösten einen Brand in einem Haus aus, der jedoch schnell gelöscht werden konnte.

Politische Manöver und internationale Reaktionen

Die politischen Wellen schlagen hoch! Der Kreml lobte den designierten US-Präsidenten Donald Trump, weil er die ukrainischen Raketenangriffe auf russisches Territorium kritisierte. Doch die Diskussion über die Entsendung europäischer Truppen zur Friedenssicherung in der Ukraine sei noch verfrüht, so die russischen Behörden.

Inmitten dieser Spannungen hat die USA ein neues Militärhilfspaket in Höhe von 500 Millionen Dollar für die Ukraine angekündigt, während Washington hastig versucht, Kiew vor dem Amtsantritt von Trump zu unterstützen. Der polnische Premierminister Donald Tusk und der französische Präsident Emmanuel Macron erörtern die Möglichkeit ausländischer Truppen in der Ukraine im Falle eines Waffenstillstands, betonten jedoch, dass Warschau keine solchen Maßnahmen plane.

Selenskyj wird nächste Woche an einem Treffen mit den Führern von Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, der Europäischen Union und der NATO in Brüssel teilnehmen, um die

Unterstützung für sein Land zu besprechen. Und währenddessen plant die EU, am Montag Sanktionen gegen russische Geheimdienstagenten wegen „hybrider“ Angriffe gegen die Union zu verhängen.

Die Lage bleibt angespannt, während der Konflikt weiter eskaliert und die Welt gebannt zusieht. Die Ukraine, ein globaler Produzent von Getreide und Ölsaaten, ist bereit, Lebensmittel nach Syrien zu liefern, nachdem Bashar al-Assad gefallen ist, während russische und syrische Quellen berichten, dass die Weizenlieferungen aus Russland aufgrund von Unsicherheiten über die neue Regierung und Zahlungsverzögerungen ausgesetzt wurden.

In einem weiteren dramatischen Schritt wurde eine Frau in der Ukraine zu 14 Jahren Haft verurteilt, weil sie mit dem russischen Geheimdienst zusammengearbeitet hatte, um gefälschte Berichte zu erstellen, die Moskaus Invasion rechtfertigen sollten. Zudem wurden mehrere Personen festgenommen, die verdächtigt werden, russische Spione zu sein und die ukrainische Sicherheit zu untergraben.

Details	
Vorfall	Vandalismus, Körperverletzung, Brandstiftung
Ursache	Luftangriff, Drohnenangriff
Ort	Oryol, Russland
Verletzte	1
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at